

THE GREEN

NEWS DES GOLFCLUBS APPENZELL

NR. 43 | 19. JAHRGANG | SOMMER 2016



WIR HABEN EIN
UN**SCHLAG**BARES
HÄNDCHEN FÜR
DAS RICHTIGE
HOLZ.



WEISHAUPTINNENAUSBAU

Weishaupt AG . Ziel 34 . CH-9050 Appenzell
T +41 71 788 04 40 . www.weishaupt.ch

INHALT

2	VORWORT DES CLUBPRÄSIDENTEN
6	NEWS VOM CLUBCAPTAIN
12	LADIES
18	MANNE
22	MANNE IN BERGAMO 2016
30	GOLF GONTEN AG
32	RESTAURANT GOLF
34	INTERCLUB MEN
36	INTERCLUB SENIORINNEN
38	125 JAHRE GOLF IN DER SCHWEIZ
44	COUPE HELVÉTIQUE
46	HALL OF FAME
48	INTERVIEW MIT HEINZ BIGLER
52	BERICHT AUS GOLFOMANIEN
54	SKI & GOLF WELTMEISTERSCHAFT 2016
60	DER AFFE HAT SICH VERÄNDERT

Impressum

«The Green» Cluborgan des Golfclubs Appenzell

Redaktion Andreas Wöllner, Eggstrasse 22, 9100 Herisau,
079 558 28 69, a.woellner@bluewin.ch

Anzeigenmarkt Melanie Domeisen Weibel, www.golfkreativ.ch

Gestaltung & Layout Melanie Domeisen Weibel, www.golfkreativ.ch

Druck Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Auflage 700 Exemplare

UNSER ERSTES GEMEINSAMES GOLFJAHR

ICH HABE MEIN ERSTES PRÄSIDENTIALJAHR ANGETRETEN UND FREUE MICH AUF EINE GOLFSAISON, WELCHE ALLEN VIEL GUTEN SPORT UND FREUNDSCHAFTLICHE BEGEGNUNGEN EINBRINGEN WIRD.



RETO INAUEN
PRÄSIDENT

Wir befinden uns bereits mitten in der Saison 2016, einer Golfsaison, deren Start sich mit unerwartetem Schneefall und viel Regen etwas verzögerte. Noch lange war unser wunderschöner Golfplatz von weissgezuckerten Bergspitzen umgeben und auf mancher Golfrunde sah man Golferinnen und Golfer mit dicken Jacken und wärmenden Mützen.

Leider mussten wir auch dieses Jahr zu Beginn der Spielzeit wiederum gegen einen starken Pilzbefall auf unseren Greens kämpfen. Wir werden zusammen mit der Golf Gonten AG und externen Spezialisten alles daran setzen, um dies künftig zu vermeiden. Dennoch können wir Ihnen den Erfolg nicht restlos garantieren, denn die vollständige Vermeidung eines Pilzbefalls der Greens unterliegt verschiedenen Einflüssen. Dies fängt bei der Konstellation der Greens an und hört bei den klimatischen Bedingungen auf. Nebst fachlichem Know-How gehört leider auch Glück dazu, dass entsprechende Massnahmen zum Erfolg führen.

Vorstandsflash

Als Präsident unseres Golfclubs informiere ich Sie sehr gerne über aktuelle Themen aus der Vorstandstätigkeit und den Aktivitäten der ASG (Association Suisse de Golf).

Der Vorstand trifft sich jährlich zu mindestens fünf Sitzungen. An seiner ersten Sitzung hat sich der Vorstand u.a. gem. Art 16 unserer Statuten folgendermassen konstituiert:

Reto Inauen Präsident (*gewählt durch die Mitgliederversammlung*)

David Brönimann Vizepräsident

Carlo Höhener Captain (*gewählt durch die Mitgliederversammlung*)

Ruth Inauen Kassierin

Erwin Mäder Mitglied

Ruedi Eberle Mitglied



Ihr Partner für Golf-Reisen

Wir machen Ihre
Golf-Ferien zu einem
unvergesslichen Erlebnis.

Gerne organisieren wir alles für Ihre nächste Golfreise.

Oskar Gabler | Geschäftsführer



ACS Reisen St.Gallen

Sonnenstrasse 6 | Spelteriniplatz | CH-9004 St.Gallen

Tel +41 71 244 63 24 | Fax +41 71 244 52 54 | acs@acsreisen.ch

Erwin Mäder ist im Vorstand für die Durchführung der clubeigenen Anlässe sowie für die Kommunikation zuständig. Ruedi Eberle bildet als Geschäftsführer das ideale Bindeglied zwischen der Golf Gonten AG und unserem Golfclub.

Als eine der ersten Aufgaben hat der Vorstand den Zusammenarbeitsvertrag und den Geschäftsbesorgungsvertrag aktualisiert und unterzeichnet. Diese Verträge bilden die Grundlage für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Golf Gonten AG als Besitzerin und unserem Golfclub als Hauptnutzer des Golfplatzes.

«The Green» mit mehr Eleganz

Wir haben uns zudem entschieden, unsere Clubzeitschrift «The Green» einem Fitting zu unterziehen. Während der vergangenen 42 Ausgaben unserer Clubnachrichten nahmen wir am Erscheinungsbild dreimal kosmetische Veränderungen vor. Für die Zukunft haben wir uns für einen substanziellen Optimierungsschritt entschieden. Das «The Green» wird zwar seinen Grundcharakter behalten, die Wertigkeit in Bezug auf die Präsentation soll aber einen spürbaren Verbesserungsschub erfahren. Sie halten nun die erste angepasste Ausgabe in Händen. Wir hoffen, dass sie Ihnen gefällt und danken Melanie Domeisen Weibel und Andy Wöllner herzlich für die tatkräftige Unterstützung.

Mutationswesen

Im Dezember 2015 führte die ASG bei den Golfclub-Verantwortlichen eine Umfrage durch, um zu eruieren, wie viele Mitglieder durchschnittlich pro Jahr aus den Clubs austreten und wie viele neue Mitglieder die Clubs während der Saison gewinnen wollen. Diese Umfrage ergab spannende Resultate, welche wir Ihnen an der kommenden Mitgliederversammlung präsentieren werden.

Promotion

«Golf – it's magic». Unter diesem Motto lanciert die ASG eine nationale Kampagne, um unseren Golfsport bekannter zu machen und die Anzahl Golfspieler in der Schweiz zu erhöhen. Die Kampagne startete im April 2016 und soll bis 2020 weitergeführt werden.

Im Rahmen dieser Kampagne organisierten wir auf unserem Golfplatz am 14. und 21. Mai jeweils unter der Anleitung unserer Pros Schnupperkurse für Nichtgolfer. Weitere Infos erhalten Sie unter www.magicgolf.ch.

Wunsch und Dank

Ich wünsche Ihnen nun weiterhin eine erfolgreiche Golfsaison mit vielen beeindruckenden Erlebnissen auf unserem Golfplatz inmitten der lieblichen Appenzeller Landschaft. Ferner danke ich Ihnen für die Club-Treue und allen Chargenträgern für Ihren unermüdeten Einsatz für unseren Golfclub.



Brauquöll Appenzell

In unserem Besucherzentrum erfahren Sie alles, was Sie schon immer über das Appenzeller Bier wissen wollten. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Braukunst und besuchen Sie uns im schönen Appenzell.



Mehr erfahren Sie unter www.brauquöll.ch



HANDICAP IM FOKUS

ALS NEUER CLUBCAPTAIN HEISSE ICH EUCH ALLE WILLKOMMEN IN DER GOLF-SAISON 2016. MÖGE SIE GUTES WETTER BRINGEN, SCHÖNE SPIELE ERMÖGLICHEN UND KAMERADSCHAFTLICHE AKZENTE SETZEN.



CARLO HÖHENER
CAPTAIN

Endlich ist sie da, die neue Golfsaison! Trotz vieler Neuerungen – stellvertretend seien hier der neue Präsident, die neuen Regeln, Handicap 54 statt Platzreife, ein neuer Captain genannt – bleibt das Wichtigste unverändert: Der kleine (mehrheitlich immer noch weisse) Ball muss ins nicht viel grössere Loch auf dem Green der jeweiligen Spielbahn befördert werden. Dieser Herausforderung können wir uns nun wieder stellen und anschliessend die vollbrachten Helden- oder Untaten zum Besten geben.

Wetterfestigkeit

Leider wurde der Saisonstart durch zwei äussere Umstände etwas beeinträchtigt. So schien Petrus Gefallen daran gefunden zu haben, die golffreie Zeit in unseren Breitengraden so zu verschieben, dass nach dem Saisonschlussturnier noch lange gespielt werden konnte, während sich zum vermeintlichen Saisonstart die Greens zweitweise in prächtigem Weiss präsentierten.

Doch er hat wohl nicht mit der Gruppe tapferer Golferinnen und Golfer am Fusse des Alpsteins gerechnet. Die unentwegten Ladies und E-Ladies mit ihrem Plauschturnier und die ebenso unerschrockenen Golferinnen und Golfer, die am traditionellen Mareienturnier teilnahmen, haben allen Widrigkeiten getrotzt und die neue Golfsaison eröffnet. Bei einem Wettkampf der anderen Art liegen wir mit unserem Golfplatz zum Saisonstart mit 1:0 im Rückstand. Der Schneepilz auf den Grüns hat den Bemühungen der Golf Gonten AG und der Greenkeeper leider wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es bleibt uns aktuell nur die Hoffnung, dass Petrus von der Schar unerschrockener Golferinnen und Golfer der ersten Saisonturniere auf unserem Platz so beeindruckt ist, dass er subito «wüchsiges» Wetter schickt, damit sich die Grüns schnellstmöglich erholen und ihren Namen wieder erkennbar und in Ehren tragen können.



Hotel Landgasthof Eischen

Herzlich Willkommen

Treten Sie ein, spüren Sie die Appenzeller Gastlichkeit, fühlen Sie sich willkommen und lassen sich von uns kulinarisch verzaubern.

NEU Panoramasaal mit Blick über das Appenzellerland. Wunderschöner neuer Hotelbereich, grosse, heimelige Zimmer auf höchstem Niveau. Mit Haus eigenem Wellnessbereich. Panoramaschwimmbad, Biosauna, Finnischsauna, Aroma-Dampfbad, Outdoor-Whirlpool, Ruheräume etc.

Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüssen.

Familie Inauen

Hotel Landgasthof Eischen – Kaustrasse 123 – 9050 Appenzell

Tel. 071 787 50 30 – Fax 071 787 56 60 – www.eischen.ch – info@eischen.ch

«mein traum zum hammerpreis!»



ihre schreinerei in wil



design



innovation



qualität



lehlinge



natur



handwerk



Bitte notieren

Auf einige Änderungen, die die neue Saison mit sich bringt, möchte ich besonders hinweisen.

EDS-Karte

Extra Day Score oder in der Kurzform EDS-Karte wird ein handicapwirksames Golfspiel über 18 oder 9 Löcher genannt, welches ausserhalb eines regulären Turniers gespielt und mit Netto-Stableford gewertet wird. Diese Möglichkeit gab es bereits früher, hingegen wurden die Bedingungen auf diese Saison hin geändert. Das ausführliche «Reglement für EDS-Karten» findet sich auf der Homepage der Golf Gonten AG unter der Rubrik «Turniere – Reglemente». Wir möchten diese Form des handicapwirksamen Spiels verstärkt fördern und konnten in Zusammenarbeit mit der Golf Gonten AG die Gebühr für Mitglieder des Golf Club Appenzell von bisher CHF 20.– auf CHF 10.– halbieren. Es ist uns ein Anliegen, dass insbesondere die Golfer der neuen Handicap-Klasse 6 (Handicap 37 bis 54) mit dieser Form des handicapwirksamen Spiels Erfahrung sammeln können. Weiter wurden auch die Bedingungen an die Marker von EDS-Karten vereinfacht. So können Spieler ab Handicap 28 oder tiefer als Marker fungieren, wobei neu auch Familienmitglieder zugelassen sind. Allerdings kann ein Marker nur maximal drei EDS-Karten für einen Spieler während einer Saison schreiben. Wichtig: eine EDS-Karte muss vorgängig auf dem Sekretariat angemeldet werden, und der Marker muss das Ergebnis auf der vom Sekretariat gedruckten «Turnier-Scorekarte» schreiben. Die vom Marker und Spieler unterzeichnete Scorekarte wird im Sekretariat ausgewertet.

Handicap-System

Ziel des Handicap-Systems ist es, die Chancengleichheit zwischen Spielern unterschiedlicher Stärkeklassen bestmöglich sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wird die Wirksamkeit des Handicap-Systems laufend überprüft und nun für die Periode 2016 bis 2019 in einigen Punkten überarbeitet. In der nachstehenden Tabelle sind die Änderungen durch unterlegte Zellen gekennzeichnet.

Die wichtigsten Anpassungen sind:

- Neue Handicap-Kategorie 6 von 38 bis 54. Die bisherige Platzreifeprüfung führt neu direkt zu einem ersten Handicap von 54.
- In den Handicap-Klassen 4 bis 6, d.h. ab Handicap 18,5 steigt das Handicap nicht mehr, wenn in einem Turnier die Bufferzone nicht erreicht wird. Hingegen wird weiterhin die obligatorische jährliche Handicap-Überprüfung (Annual Handicap Review AHR) durchgeführt.
- Die CBA-Korrekturen (Computed Buffer Adjustment) wurden auf die Bandbreite +1 bis -2 eingeschränkt und sind nur noch für die Handicap-Klassen bis und mit 3 relevant, d.h. bis Handicap 18,4.
- Der Status eines Handicaps aktiv bzw. inaktiv wurde aufgehoben.
- Das frühere «Einfrieren» eines Handicaps wurde aufgehoben. Ein Handicap kann sich bis maximal 36 erhöhen. Bei den Handicap-Kategorien 4 und 5 erfolgt eine Erhöhung des Handicaps im Rahmen der AHR.

Handicap-Kategorie	Handicap		Handicap-Veränderung pro Schlag unterschlagt	Buffer-Zone Netto-Stableford	Handicap-Veränderung unter Buffer-Zone	CBA	EDS-Karten	AHR	9-Loch Turniere
	Von	Bis							
1		4,4	-0,1	35-36	+0,1	Ja	Nein	Ja	Nein
2	4,5	11,4	-0,2	34-36 *	+0,1	Ja	Ja	Ja	Ja
3	11,5	18,4	-0,3	33-36 *	+0,1	Ja	Ja	Ja	Ja
4	18,5	26,4	-0,4	Keine	Keine	Nein	Ja	Ja	Ja
5	26,5	36,0	-0,5	Keine	Keine	Nein	Ja	Ja	Ja
6	37	54	-1,0	Keine	Keine	Nein	Ja	Nein	Ja

* Buffer-Zone bei 9-Loch Scores 35 bis 36

Turnierbetrieb und Matchplay

Ein Blick auf unseren Turnierkalender zeigt, dass wiederum ein attraktives und umfangreiches Angebot an Club- und Sektionsturnieren aber auch Turniere der Golf Gonten AG auf uns warten. Als besonderes Highlight freut es mich ausserordentlich, dass wir un-

gebrochen hohe Anmeldungen in den verschiedenen Season-Matchplays verzeichnen dürfen, beim Team-Matchplay sind es 60 Teams! Dies zeigt, dass im Golf Club Appenzell der Team- und Sportgeist stimmt.

Wie das Salz zur Suppe, so gehören im Golfsport Sponsoren zu den Turnieren. Es ist mir deshalb ein Anliegen, an dieser Stelle allen langjährigen, treuen aber auch neuen Sponsoren für das Engagement herzlich zu danken. Die Suche nach neuen Sponsoren gehört ins Pflichtenheft aller Captains. Möchten Sie selber oder Personen bzw. Firmen aus Ihrem Umfeld auch zum edlen Kreis der Turnier-Sponsoren des Golfclub Appenzell gehören, sind unsere Sektions-Captains und ich gerne für entsprechende Hinweise oder Kontakte dankbar!

Golf – it's magic

Im Namen der Spielkommission wünsche ich allen eine tolle Golf-saison mit vielen Höhepunkten, Spass und Freude am Spiel.



BREITENMOSER-EDELMANN | 1923
TREUHAND AG

TREUHAND
STEUERBERATUNG
VERWALTUNG

TREUHAND|SUISSE

BET

RIEDERN 14
9325 ROGGWIL
T +41 71 228 69 49
WWW.BET-AG.CH



Me wöschid allne e schös Spiel.



scheidweg-garage.ch

En Bsuech z'Appezöll lohnt sich!



SAISONSTART ‹SCHLIEFERIG› GEGLÜCKT

NACH EINEM KÜHLEN SAISONSTART WERDEN WIR NUN EINE REICH BEFRUCHTETE SAISON ERLEBEN UND GENIESSEN KÖNNEN. MACHT MÖGLICHST OFT AN DEN LADIE'S DAYS MIT – WEGEN DER JAHRESWERTUNG.



RUTH SCHEIDEGGER
LADIES CAPTAIN

Sollen wir? Sollen wir nicht? Wir wagen es! Die Rede ist von unserem ersten Turnier zusammen mit den E-Ladies. Am Morgen hat es noch Schnee auf einigen Bahnen. Um 11 Uhr wagen wir den Start zu unserem Turnier, beginnen allerdings auf den Back Nine, um den schattigeren Bahnen noch etwas Zeit zum Trocknen zu gönnen. Unser Mut wird belohnt. Das Wetter wird immer besser und abgesehen von einigen Rutschpartien können wir unser Turnier unbeschadet zu Ende spielen. Mit nur vier Schlägern im Bag schlagen sich alle 35 Teilnehmerinnen bravourös. Beim abendlichen Info Höck dürfen wir fünf neue Mitglieder begrüßen. Sie stellen sich gleich selber vor. Sogar der Präsident beehrt uns mit seiner Anwesenheit und gibt uns Informationen aus dem Vorstand.

Buntes Programm

Über den Sommer verteilt warten auf uns fünf HCP-wirksame Turniere und etliche freundschaftliche Anlässe. Zweimal spielen wir auswärts: Das Freundschaftsturnier in Nuolen und das Triangulaire mit Erlen und Waldkirch, dieses Jahr in Waldkirch. Als Gäste empfangen wir Davos und Gams zum Triangulaire und Ladies aus andern Clubs zum Invitational. Selbstverständlich steht auch das Ladies and Gentlemen Turnier wieder auf dem Programm.

Zum Jass/Golfplausch starten wir nochmals einen Versuch, nachdem er die letzten zwei Jahre dem Wetter zum Opfer gefallen ist.

Jahreswertung

Die HCP-wirksamen Turniere werden am Schluss wieder in einem Seasons Eclectic netto gewertet. Die Siegerinnen werden belohnt mit schönen Preisen. Je öfter man mitspielt, desto besser stehen die Chancen, einen der Preise zu gewinnen!

Für beinahe alle Turniere haben wir grosszügige Sponsoren, viele seit Jahren immer wieder. Ihnen sei jetzt schon herzlich gedankt.



Elektro Sonderer AG

9050 Appenzell 071 787 38 71
9056 Gais 071 793 22 37

www.elektro-sonderer.ch

schnell, kompetent und qualitätsbewusst

Rechnen Sie mit der Kraft der Sonne und... ...mit uns und investieren Sie in die Zukunft!

Möchten Sie gerne Ihren eigenen Strom produzieren? Wir bieten Ihnen einen Rundum-Service an, vom Baugesuch bis hin zur eigenen Stromproduktion. Sie erhalten alles direkt von Ihrem kompetenten Photovoltaikpartner im Appenzellerland. Holen Sie sich heute noch eine unverbindliche Offerte, damit Sie im Frühling mit der Kraft der Sonne rechnen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an!
Ihr Elektro Sonderer Team



Wir machen Sie sicherer

Heidi Kölbener
Agentur Appenzell
Weissbadstrasse 24
9050 Appenzell

Tel. 078 789 17 77
heidi.koelbener@baloise.ch

www.baloise.ch





Matchplay

23 Spielerinnen messen sich dieses Jahr im Matchplay. Die Teilnehmerinnen sind selber verantwortlich für die Terminplanung und die Einhaltung der vorgegebenen Stichdaten. Ich wünsche allen spannende und fröhliche Runden. Auf die Siegerinnen warten tolle Preise!

Ausflug

26 Frauen freuen sich auf den Ausflug vom 12.–14. Juni. Wir verbringen zwei Tage im Hanuselhof und spielen auf dem Heimweg den Golfplatz Weissensberg. Wir hoffen alle auf gemütliche und sonnige Tage.

Alpstein Ladies Cup

Irene Hermann und Christine Wyss Zoller organisieren auch dieses Jahr den Wettkampf zwischen den Appenzeller Frauen und den Frauen aus «dem Rest der Welt». Wie letztes Jahr wird am Morgen Foursome und am Nachmittag Einzel gespielt. Das Treffen findet am 2. Juli statt.

Seid willkommen

Ich hoffe, das mannigfaltige Programm biete für alle etwas und freue mich, viele golfbegeisterte Frauen an den verschiedenen Anlässen begrüßen zu dürfen.

LADIES ALPSTEIN CUP VOM 2. JULI 2016

Die erstmalige Durchführung des Anlasses an nur einem Tag war für uns alle eine sportliche Herausforderung, hat sich aber in jeder Hinsicht bewährt.

Wir freuen uns auf den diesjährigen Anlass und sind natürlich dankbar für jegliche Form der Unterstützung, ganz besonders suchen wir Sponsoren für unsere Zwischenverpflegung.

Irene Hermann
Christine Wyss



Unser Service für Sie:

Wohn- & Farbberatung
Individuelle Anfertigung
Ihrer Vorhänge & Heimtextilien
Polsterservice

Unser Sortiment:

Exklusive Vorhänge
Wandfarben von Farrow & Ball
Riesige Tapetenauswahl
Polstermöbel internat. Hersteller
Bett- & Tischwäsche nach Mass
Heimtextilien & Wohnaccessoires

 **farbtupfer**
Interior Design

Ruth Iseli-Mauchle
Bahnhofstrasse 32
9630 Wattwil
071 994 27 00
www.farb-tupfer.ch

APPENZELER <MANNE> ÜBERAUS AKTIV

DAS CAPTAIN-AMT BEI DEN <MANNEN> UNSERES CLUBS IST ANSPRUCHSVOLL, WEIL DIE ANGEBOTSVIELFALT ATTRAKTIV IST. DANK DER REGEN TEILNAHME DER MITGLIEDER AN DEN VERANSTALTUNGEN MACHT DIE ARBEIT ABER MÄCHTIG SPASS.



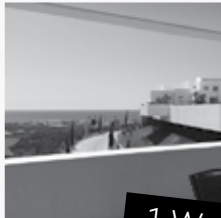
MATTHIAS HUTTER
MEN'S CAPTAIN

Es war kaum zu glauben, wie schnell der Saisonstart in Bergamo ausgebucht war. Weil die Teilnehmerzahl aus logistischen Gründen auf 45 beschränkt werden musste, wurde sage und schreibe zehn Stunden nach der Ausschreibung die Erstellung einer Warteliste erforderlich. Weil diese Resonanz seitens der aktiven Golfer nicht nur einmalig ist, sondern die gesamte Saison vorteilhaft prägt, freue ich mich ganz besonders, mein Engagement dafür einzubringen.

Allgäu in Sicht

Ja, und vorausblickend darf ich bereits von einem substanziellen Anmeldeungsstand für die traditionellen Allgäuer-Tage vom 31. August bis 2. September berichten. Leider läuft dieser Ausflug jeweils schon etwas unter dem Titel <Saisonausklang>, denn die Tage werden bereits kürzer und der Wiesentau meldet den Herbst an. Die Plätze Oberallgäu und Sonnenalp zeigen sich aber just zu dieser Zeit in bester Verfassung, sodass wir uns erneut auf ideale Golfstage freuen können.





1 Woche
4 Personen € 1000.-

Hola im Los Flamingos Golf Resort in Marbella

Sonnenverwöhntes Ferienparadies für Anspruchsvolle,
mit Golf, Wellness, Fitness, traumhaftem Meer und viel
spanischer Lebensfreude ...

Jetzt gleich mehr Infos:

www.marbellagolf.ch

Bettina Fleisch & Pascal Hirn



Mannetag-Sponsoren

Zwischen diesen beiden Eckdaten verläuft indes der Hauptteil unser Golf-Aktivitäten. Die «Manne-Täg» finden wie üblich vierzehntäglich statt, immer begleitet durch einen Sponsor. Just dieser Punkt veranlasst mich, all den grosszügigen Donatoren unser aller Dank auszusprechen. Der Mannetag wäre doch nur ein Abklatsch dessen, was er wirklich ist, wenn nicht Preise, Essen und Tranksame bereitstünden. Mögen uns die guten Spender noch lange erhalten bleiben – wir wissen sie zu schätzen.



Es macht mich stolz, und das tue ich gerne kund, dass die Mannetäg generell sehr gut besucht werden. 60 Turnierteilnehmer sind keine Seltenheit, und dies jeweils an einem Donnerstag. Habt Dank, liebe Kollegen.

Es ist schwierig, ja geradezu unmöglich, unsere Golferlebnisse vorausblickend zu kommentieren. So wünsche ich Euch allen eine lebhaftere und erfolgreiche Saison und verspreche, in der nächsten Ausgabe von «The Green» dafür einen substantziellen Rückblick zu liefern.



BERGAMO 2016 WAR ERNEUT EIN RENNER

ES MUSS MINDESTENS DAS 12. MAL GEWESEN SEIN, DASS WIR DIE SAISONERÖFFNUNG DER MANNE VON GONTEN IN BERGAMO BESTRITTEN HATTEN. DENNOCH KOMMT NIE MONOTONIE AUF, WEIL SICH DIE EREIGNISSE IMMER WIEDER NEU GESTALTEN.



ANDREAS WÖLLNER
REDAKTOR

Der Ausflug zur jeweiligen Eröffnung der Golfsaison nach Bergamo ist die wohl längste Tradition ausser der Clubmeisterschaft. Deshalb ist die Exkursion gleichsam zu einem «Muss» herangediehen. Dass diese Vermutung zutreffend ist, widerspiegelt sich im Amel-deprozedere, denn auch heuer sah sich Captain Matthias Hutter bereits wenige Stunden nach der Ausschreibung gezwungen, eine Warteliste zu eröffnen. Und dies bei einem Kontingent von 45 «Manne». Klar ist diese Kurzzeitigkeit teils den Eigenschaften der Internet-Fazilitäten zuzuschreiben, vorab aber doch der hohen Attraktivität, welche dieses Reislein auf sich vereint.

Schön ist auch zu wissen, dass der Reiz des Italienbesuches nicht nur auf Seiten der Appenzeller Golfer auszumachen ist, sondern auch seitens der Gastgeber im Hotel Camoretti sowie auf dem Golfplatz Albenza. Ja – wir sind gern gesehene Gäste!

Der Drang nach Süden

Man kann den Winter 2015/16 zu den lauesten zählen, aber dennoch war den «Manne» des Gontener Clubs die Reise nach Bergamo nicht zu früh terminiert gewesen. Der Drang nach Süden auf den



green

für farbenspiele. erdbeerrot

erdbeerrot®



manser malergeschäft gmbh

böhl 3 . 9054 haslen . fon 071 422 61 70 . fax 071 420 08 56

mob 079 320 22 67 . info@erdbeerrot.ch

www.erdbeerrot.ch







Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Appenzell
www.rbappenzell.ch

RAIFFEISEN

Ihr
Garten
um
Energie
zu
tanken



GASSNER
Blumen, Gärten, Planung
Währstrasse 4, 9050 Appenzell



frühlingsgeschwängerten Platz des Golfclubs Bergamo erwies sich als offenkundig. Wie sonst liesse es sich erklären, dass das Haupthotel Camoretti vollends und das Schwesterhotel «Belvedi» teilweise am Vorabend schon belegt waren? Und dies am ersten Tag nach Ostern!

Stünde nebst dem Golfturnier auch eine Jassmeisterschaft an so hätte man diese getrost schon am Dienstagabend beginnen können.

Dreitage-Wettbewerb

Die Wetterfrösche hatten zumindest für den ersten Tag noch vernünftige Verhältnisse in Aussicht gestellt, für die Folgetage aber eher Regen prognostiziert. Dank bemerkenswerter Gelassenheit schien allenthalben die Auffassung zu herrschen, dass das Wetter halt so zu nehmen ist, wie es dann eben daher kommt. So fand zumindest die Willkommensrunde bei idealen Verhältnissen statt, was der Stimmung nur zuträglich war. Traditionsgemäss bilden sich die Flights am ersten Tag über die Handicapliste, sodass zuerst die Cracks und am Schluss die Genussgolfer den Wettkampf um sportliche Lorbeeren aufnehmen. So auch in diesem Jahr. Mehr oder weniger glich dann abends die Rangliste der Startreihenfolge.

Captain Matthias Hutter – die sprachlichen Faulenzer nennen ihn oft nur «Hutti» – durfte bei dieser Gelegenheit Ueli Widmer als Tagessieger Brutto ehren: 27 Punkte! Damit die anderen 44 «Manne» nicht ohne Preis darben mussten, übergab der Captain jedem Teil-





nehmer ein Golfertuch mit der Aufschrift «Bergamo 2016». Diese Spontanidee fand grosse Anerkennung. Es war indes alles andere als selbstverständlich, dass diese Geschenke rechtzeitig vor Ort waren. Es bedurfte einer logistischen Feuerwehrrübung seitens Dani Breitenmosers, hatte er doch alle Register ziehen müssen, um Material und Bedruckung noch rechtzeitig besorgen zu können. Besten Dank!

Carlo Höhener, mittlerweile zum Clubcaptain avanciert, bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei Matthias für die makellose Organisation, zumal dieser noch nicht über einen reichen «Bergamasker-Erfahrungsschatz» verfügte.

Der kulinarische Reigen im «Camoretti» erwies sich, wie schon in den Vorjahren, erneut als Event erster Güte. Dem Aperio mit einer umfassenden Auswahl an Häppchen folgte der traditionelle 4-Gänger plus Dessert. Und dies jeden Abend in veränderten Angeboten.

Der «Kehrab» an der Bar durfte zwar nicht ausbleiben; aber zeitlich fand er bemerkenswert früh statt, war man ja wegen des Golfsports vor Ort, jedoch keinesfalls wegen trinkerischer Eskapaden. Es sei hierzu erwähnt, dass der erste Flight bereits um 9.00 Uhr des Folgetages auf die Runde ging.

Die Spieltage zwei und drei blieben vom vorausgesagten Regen verschont. Wir hatten demnach alle die Gelegenheit, gut zu spielen. So waren die einen mit ihren Resultaten durchaus zufrieden, weil sie sich an vordere Ränge gewohnt sind. Andere gaben zu, unter

Wert geschlagen worden zu sein. Und dann gab es noch die dritte Gruppe, welche ihre golferischen Taten als durchaus tauglich einschätzten, den Rang aber doch gegen Ende der Liste zu erkunden hatten. Ich kenne diese Art von Überraschung aus Erfahrung...

Brutto über drei Tage		Netto über drei Tage	
1	Breitenmoser Patrik (75)	1	Hasler Benno (105)
2	Neff Noah (73)	2	Müller Marco (96)
3	Wirth Stefan (70)	3	Breitenmoser Patrik (95)

Bergamo 2016 ist schon wieder Geschichte. Einmal mehr blicken wir auf einen Anlass zurück, der nebst sportlichen Highlights die höchstmöglichen kollegialen Werte zu bieten hatte. Dies ist einerseits Matthias Hutters einwandfreiem Einsatz zu verdanken, andererseits aber auch der freundschaftlichen Kultur, welche die «Manne» vom Golfclub Appenzell pflegen. Es ist fast etwas vermessend, sich schon auf den Saisonausklang im Allgäu zu freuen, denn bis dahin haben wir noch zahlreiche Erlebnisse in und um Gonten herum zugute. Aber jene Exkursion hat's halt auch in und an sich!

HALTEN SIE IHRE MARKE FIT
WWW.GOLFKREATIV.CH

DEMNÄCHST
AUF IHREM
GOLFPLATZ

UNSERE RANGER IN DER SAISON 2016

EIN GOLFPLATZ OHNE RANGER? DAS WÄRE WIE DER GOTTHARDTUNNEL OHNE ZÜGE. DREI DER VIER HERREN RANGER SIND UNS BEREITS BESTENS BEKANNT, DER ERSATZ FÜR BEAT SEI UNS WILLKOMMEN.



RUEDI EBERLE
GOLF GONTEN AG



Wir stellen euch unser neues Rangerteam von dieser Saison vor

Von links: Eugen Weder, Ruedi Isola, Max Ehrbar, Heinz Leukel

Beat Holenstein hat sich für den Rücktritt vom Rangeramt entschieden. Das Golfplatz-Team wünscht ihm alles Gute und bedankt sich herzlich für seine Dienste und die vielen Einsätze!



**Unser motiviertes Team wird
auch Ihren Auto-Wunsch in die
Wirklichkeit umsetzen.
Egal welche Marke, wir sind Ihr
Partner für Mechanik-, Karosserie-
und Restaurationsarbeiten.**

Sportgarage Leirer AG 

CH-9063 Stein
Tel. 071 368 50 30
info@leirer.ch

CH-9016 St.Gallen
Tel. 071 250 09 01
www.leirer.ch

www.leirer.ch

DIE KÜCHE MIT NATURTALENT

DAS <RESTAURANT GOLF> IST STOLZ AUF SEINE <GREENVIEH-NATURKÜCHE> UND HAT DEN GÄSTEN VON NAH UND FERN VIEL GUTES ANZUBIETEN. DESHALB SPRICHT DAS GESAMTE TEAM AUCH VON EINEM ALTERNATIVEN TITEL, DER DA HEISST...



RUEDI ULMANN
RESTAURANT GOLF

...unsere InnoVitale Küche

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unserer Greenvieh-Naturküche. Das jahrhundertealte Wissen um die Wirkung von traditionellen Lebensmitteln, ist in unseren täglichen Mahlzeiten allgegenwärtig enthalten. Wir setzen auf Produkte aus allernächster Umgebung, die ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker auskommt. Denn kurze Wege, natürliche Herstellung und verlässliche, regionale Erzeuger sind die Garanten für die Top-Qualität unserer Speisen.

Das Prinzip der innovitalen Ernährung beruht auf Versorgung und gleichzeitiger Entgiftung des Körpers. Dabei spielen frische Kräuter, Obst, Gemüse und regionale, möglichst naturbelassene Bio-Produkte die Schlüsselrolle. Wichtige Inhaltsstoffe wie natürliche Antioxidantien in Gewürzen oder Mineralien und Spurenelemente in Salaten und Getreiden, unterstützen unser Wohlbefinden zusätzlich.

Getreide

Beinahe vergessene Getreide wie Emmer, Buchweizen oder Grünkern, empfehlen wir in unserem neuen Vollwertgemüse. Die vollwertigen Getreide liefern Ihnen nachhaltige Energie ohne eine Unmenge von Kohlenhydraten.

Gemüse

Unser Gemüse beziehen wir möglichst saisonal und regional, wie beispielsweise von unserem Gemüsebauern vom <Paradies> direkt beim Golfplatz. Dieses zeichnet sich durch seinen gehaltvollen, aromatischen Geschmack aus, was nicht zuletzt mit der nährstoffreichen Erde im Hochmoor von Gonten zusammenhängt.

Salate

In unseren Blattsalaten sind beispielsweise Radicchio und Endivien enthalten und somit natürliche Bitterstoffe, die sich sehr positiv auf die Verdauung auswirken. Bitterstoffe können Sie auch als Aperitif in Form eines Campari Sodas oder mit einem Alpenbitter als «Verdauerli» zu sich nehmen.

Fleisch

Mit schonenden Gar-Methoden sind zarte Fleischstücke leichter bekömmlich und können besser vom Körper aufgenommen werden. Die Kombination mit frischen Kräutern und Gewürzen ergänzt und optimiert das kulinarische Greenvieh-Erlebnis.

Kräuter und Gewürze

Geschmacklich und optisch bereichern marktfrische Kräuter und aromatische Gewürze jede Küche – so auch die des Greenvieh. Bewusst integrieren wir in unsere Speisen Kombinationen von Gewürzen und Kräutern, die sich optimal unterstützen und ergänzen. So gehen beispielsweise in unseren Thai-Currys Ingwer und Knoblauch eine harmonische Symbiose ein. Sie verstärken gegenseitig ihre antioxidative Wirkung. Zusätzlich wird der Knoblauch durch den Ingwer leichter bekömmlich und nimmt ihm die Spitze seiner Würze.

Nüsse

Dank ihren mehrfach ungesättigten Fettsäuren senken Nüsse nachweislich den Cholesterinspiegel im Blut, stabilisieren den Zuckerwert und mindern somit das Risiko auf Herz-Kreislauf-erkrankungen. Wir verarbeiten viele Nüsse in unseren Desserts und achten dabei stets darauf, nur so viel Zucker wie nötig zu verwenden.

ERLEN KANN KOMMEN...

WER ZU VIEL SCHEU VOR DEM GEGNER ZEIGT, HAT SCHON VERLOREN. UNSER INTERCLUB-TEAM WIRD DESHALB NACH DEM AUFSTIEG DIE GEGNER AUS ERLLEN SO EINSCHÄTZEN, DASS ZITTERN ÜBERFLÜSSIG UND HOFFEN BERECHTIGT SEIN WIRD.



STEFAN WIRTH
IC CAPTAIN MEN

Was war das für ein Wochenende im letzten Jahr. In nervenaufreibender Manier erkämpften wir uns den hochverdienten Aufstieg und spielen dieses Jahr in Erlen. Nur zu gut wissen wir, dass es kein Spaziergang wird, um die Klasse zu halten, geschweige denn vom Aufstieg zu träumen.

Toller Teamgeist

Unser Team macht einen motivierten und erfolgshungrigen Eindruck, das haben wir bereits in Bergamo unter Beweis gestellt. Erlen wird uns sicher alles abverlangen und es braucht von jedem eine disziplinierte Spielweise.

Wer's nicht glaubt, soll Hutti (Matthias Hutter, Red.) fragen, der hierfür im vergangenen Jahr am 18ten Loch mit einem eindrucksvollen Beispiel aufwartete. Im absoluten Teamgedanken spielte er kurzerhand ein Par 3 als Par 4 und nahm somit gerne ein Bogey in Kauf, um uns auf Aufstiegskurs zu bringen.

Optimale Vorbereitung

Allgemein hatten wir einen unglaublich guten Teamgeist. Dieser zeigte sich auch beim Playstation-Spielen sowie beim gemeinsamen Kochen in der Ferienwohnung von Noah – mit Sicherheit gründete hierin die Grundlage für die Topresultate von Noah, Pädi, Mike, Matthias und Bruno.

In der Folge kann ich es kaum erwarten, im Sommer unseren Golfclub in Erlen zu vertreten und wer weiss zu was wir fähig sind, wenn wir erneut in Form sind!



Sanitär Wirth AG | Buchentalstrasse 27 | 9000 St. Gallen
T 071 243 30 80 | F 071 243 30 89
www.sanitaer-wirth.ch | info@sanitaer-wirth.ch

SANITÄR
WIRTH
LUFT WASSER WÄRME

INTERCLUB-TEAM SENIORINNEN

WAS DEN EINEN SPASS MACHT DARF DURCHAUS AUCH BEI UNS SENIORINNEN GUT ANKOMMEN. WIR WERDEN AUSWÄRTS REISEN MÜSSEN, NEIN DÜRFEN, UM DANN GEKRÖNT NACH HAUSE ZU KOMMEN.



IRENE HERMANN
IC CAPTAIN
SENIORINNEN

Die Golfsaison 2016 ist voll im Gange und mit ihr die verschiedenen Meisterschaften im ganzen Land. Hierzu gehören natürlich auch die Interclub-Aktivitäten von Jung und weniger Jung. Ich habe mich bereit erklärt, für die Seniorinnen das Captain-Amt zu übernehmen und habe deshalb guten Grund, die betreffenden Damen herzlich zu begrüßen.

Auswärtsspiel

Frühzeitig habe ich eine Einladung an die Seniorinnen mit Handicap 18,4 oder weniger versandt und freue mich, mit einem schlagfertigen Team zu sportlichem Erfolg und gleichzeitig zu freundschaftlichen Höhepunkten zu gelangen. An Letzterem zweifle ich schon jetzt in keiner Weise.

Am 6. und 7. Juli reisen wir nach Oberburg, um beim Golfclub Emental Lorbeeren zu gewinnen. Wenn wir schon die Konkurrenz in Sachen Käse für Appenzell entscheiden können, so wird uns Ladies dasselbe wohl auch beim Golfen gelingen. Auf jeden Fall freue ich mich auf diese neue Erfahrung und strahle vor lauter Zuversicht.

GUERLAIN
PARIS

Caroline Neff
KOSMETIKSTUDIO



- Permanent Make-up de Luxe
- Gesichtsbearbeitungen
- Wimpern und Brauen färben
- Manicure und kosm. Fusspflege
- Haarentfernungen mit Warmwachs oder Definitiv (Blend-Apilus)
- Fusspflege mit French

Kosmetikstudio Caroline Neff
Oberer Gansbach 5
9050 Appenzell
071 787 29 09
079 355 88 77
www.kosmetikcaroline.ch

**BLUE BALLS
TROPHY**

BLUE BALLS TROPHY N°6

GOLFPLATZ GONTEN

Samstag, 27. August 2016

GOLFPARK WALDKIRCH

Samstag, 1. Oktober 2016



Jetzt anmelden unter www.blueballstrophy.ch
Wir freuen uns auf Sie.

KA BOOM
Die Kommunikationsagentur

Basler
Versicherungen

125 JAHRE GOLF IN DER SCHWEIZ

VOR 125 JAHREN WURDE IN DER SCHWEIZ ZUM 1. MAL GOLF GESPIELT – IM JAHRE 1891. DER GOLFCLUB KULM, NAHE ST. MORITZ, AUF 1882 METER ÜBER MEER MIT 9 LÖCHERN, WIRD ALS ERSTER SCHWEIZER GOLFPLATZ GESCHICHTLICH ERWÄHNT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Mit den ehrenhaften Gentlemen Golfern aus England kam dieser Sport in die Schweiz. Der erste Golf Verbandspräsident hiess Hans Pfyffer von Altishofen. Der Oberstdivisionär, ein altgedienter Militarist, hatte genügend Zeit und das Vergnügen, die ASG, die Association Suisse de Golf, zu präsidieren. Vizepräsident war der Engländer Joseph Crosfield, Sohn des traditionellen Familienunternehmens Crossfield & Sons Ltd., Seifenwaren Hersteller aus England. Dieser kam jedoch eher seiner Hobbys wegen in die Schweiz, die da waren: Bergsteigen, Tennis und Golf.

Für Letzteres war er auch Mitglied des Royal and Ancient Golfclubs, dieses Clubs, der wohl jedem Golfer ein wohlbekannter Begriff ist. Es ist fürwahr bemerkenswert, dass dieser Herr die Internationalen Amateurmeisterschaften von Frankreich gewann. Im Übrigen waren von den ersten Vorstandsmitgliedern der ASG mehr als die Hälfte Engländer.

Kurz darauf, nämlich 1893, erblickte der Engadin Golfclub, heute Golfclub Samaden, das Licht der Welt. Bereits um 1900 bekam Montreux in der Westschweiz seine Golfanlage und dann die Inner- schweiz in Luzern. Und für all jene, die es vergessen haben sollten... im letzten Jahr feierte der Golfclub Appenzell sein zwanzigjähriges Bestehen. Es brauchte also gute hundert Jahre bis man auch im Appenzellerland die Vorzüge und den Spirit of the Game vom Wunsch in die Tat umsetzte.

100 Jahre Schweizerischer Golfverband

Der schweizerische Golfverband beging im Jahr 2002 sein 100-jähriges Jubiläum. Das offizielle Fest wurde mit Schiffen auf dem Vierwaldstättersee und golferisch im legendären Golfclub Dietschiberg gefeiert. Linus Dermont und meine Wenigkeit konnten an diesem Anlass dabei sein. Wir freuten uns sehr wohl, den Golfclub Appenzell vertreten zu dürfen.



seit 1898

markwalder

Papeterie + Büroeinrichtungen

Wer glaubt, dass man **FREUDE**
nicht kaufen kann,
war noch nie bei uns!



www.markwalder.com / St. Gallen - Romanshorn - Teufen





ASG-Beiträge

1910 zog die ASG die Beiträge noch direkt bei den Spielern ein. Die Eintrittsgebühr für Mitglieder betrug Fr. 50.– Franken und die jährliche Mitgliedschaft Fr. 25.–. Wenig später wurden dann die Clubs dazu verknurrt, das Geld einzukassieren.

Traditionelle Interclub-Meisterschaften

Bemerkenswert ist wohl auch die Tatsache, dass bereits damals Interclub Wettbewerbe ausgetragen wurden. Noch heute trägt der Interclub A Wettbewerb folgenden Namen: Schweizerische Interclub-Meisterschaften Herren Serie A «Coupe Oberstdivisionär Hans Pfyffer von Altishofen».

Golf war und ist wieder olympisch

Lange ist es her, aber immerhin hatte die Schweiz mit Herrn Pierre Deschamps einen Golf Olympioniken. Er gewann in Paris im Jahre 1900 die Silbermedaille. Seien wir gespannt, ob dieses Jahr in Rio mit einem Schweizer Golfer oder Golferin das Gleiche möglich wird. Eine Wette darauf könnte allenfalls viel Geld einbringen!

Die 125 Jahre in Zahlen

Abschliessend vermittele ich noch ein paar kleinere Vergleiche und Anekdoten zum Ursprung des Golfspiels. Die Schotten spielen schon seit 560 Jahren Golf, das heisst, fast fünfmal länger als wir in der Schweiz. Der Golfclub Appenzell wurde als 56. Club in die ASG aufgenommen. Danach kamen noch fast vierzig Clubs hinzu. Bereits 1946 wurde der Golflehrer Verband in der Schweiz gegründet und dies – man höre und staune – mit 18 Schweizern und fünf Ausländern. In den Statuten wurde vorgeschrieben, dass der Unterricht an Jugendliche gratis sein müsse. Und man staunt weiter: Die Pros, die Golfshops betrieben, mussten schweizerische Staatsbürger sein. Die Kosten für 55 Minuten Golfunterricht betrug im Jahr 1947 genau Fr. 7.–. Auch das ein Kriterium, das zum Staunen führt.

Freuen Sie sich auf die nächsten 125 Jahre Schweizer Golfsport. Ich bin gespannt, was auf uns zukommt.

Spielend erholen...



Geben Sie sich einen Ruck! Jetzt ist die Zeit da, endlich einzusteigen. Werden Sie Golferin, werden Sie Golfer. Auf dem Golfplatz Gonten am Fusse des Alpsteins, inmitten einer Landschaft, die Ihnen die Sprache verschlägt. Mit unserem unschlagbaren Einsteiger-Spezialangebot.

...steigen Sie jetzt ein! Mit unserem Golf Einsteigerpaket

- › 15 Privat Golf-Lektionen à 25 Min.
- › 1200 Bälle auf der Driving Range
- › Leihschlägerset bis zur Platzreife
- › Regel- und Etikettkurs mit Prüfung
- › Benützung der Übungsanlage
- › Benützung der 5-Kurzloch-Golfanlage
- › 9-Loch Übungsrunde vor der Platzreife-Prüfung in Begl. eines Mitglieds des Golf Club Appenzell mit Handicap
- › 3 Greenfees nach bestandener Platzreife-Prüfung
- › attraktives Anschlussangebot

für nur CHF 980.-
bei 2 Pers. CHF 780.-/Pers.



GELUNGENER AUFTAKT!

**DIE COUPE HELVÉTIQUE IST IM LETZTEN «THE GREEN» DURCH WERNER KELLER VOR-
GESTELLT WORDEN. NUN HABEN WIR DEN WETTKAMPF 2016 AUFGENOMMEN. ALS
NEUER CAPTAIN HOFFE ICH AUF ERFOLGE UND FREUE MICH AM TOLLEN TEAMGEIST.**



NORBERT LÄMMER
COUPE HELVÉTIQUE
CAPTAIN

Mit einem Heimvorteil haben wir die 1. Runde des Coupe Helvétique gewonnen. Nachdem 13 Spieler mit HCP zwischen 10.1 bis 18.2 für die Teilnahme Interesse bekundet haben, wurde kurz nach Öffnung unseres Golfplatzes mit den ersten Proberunden begonnen. Da an einem Tag drei Foursomes am Morgen und sechs Einzel-Matchplays am Mittag zu spielen waren, wurden die Proberunden auch dementsprechend abwechselnd zusammengestellt. Das Los hatte uns mit Heimvorteil Vulpera als Gegner für die 1. Runde zugeteilt.

Wer darf spielen?

Die Nomination der sechs Spieler für die erste Runde war nicht einfach, da jeder der 13 hoch motivierten Team-Mitglieder gerne zum Einsatz gekommen wäre. Es musste auch darauf geachtet werden, dass das Gesamt-HCP der sechs Auserwählten mindestens 80 ergab. Schlussendlich kam es dann am Freitag, den 22. April zum Show-Down in Gonten. Pünktlich um 9.00 Uhr wurde mit den drei Foursomes gestartet. Während Team zwei souverän mit vier und drei den ersten Punkt nach Hause brachte, musste sich Team drei mit vier und drei geschlagen geben. Team eins lieferte während der ganzen Runde eine Top Leistung ab, kam aber gegen Ende doch noch ins Straucheln und gelangte mit «one-up» zum Tee 18. Vulpera liess sich die Chance nicht entgehen und schaffte den Ausgleich. Ein Stechen musste über den zweiten Punkt entscheiden und es ging daher wieder zum Tee eins, ein guter Putt und der zweite Punkt gehörte Vulpera.

Im Anschluss an eine kurze Mittagspause wurden die Einzel-Matchplays in Angriff genommen. Nach zum Teil sehr engen und spannenden Matches war die Partie beim Stand von 5:3 für Appenzell entschieden. (Spiel sechs wurde in der Folge nicht fertig gespielt.)



Weitere Runde

Ich danke dem gesamten Team für das prompte Erscheinen zu den Trainings und den Spielern, die den Sieg mit ihrem Einsatz ermöglicht haben! Für die zweite Runde auswärts gegen GC Emmental werde ich das Team neu zusammenstellen! Ich wünsche uns weiterhin sportlichen Erfolg!

müller
und partner
Unternehmensberatung



- **Managementsysteme** • **VR-Mandate**
- **Strategieberatung / Balanced Score Card**
- **Business Excellence nach EFQM**
- **Reorganisationen / Prozessoptimierung**
- **Interims- / Projektmanagement**

www.mup-unternehmensberatung.ch



HALL OF FAME

SPONSORED BY METALLBAU GONTENBAD AG



CLUBMEISTERSCHAFTEN

JAHR	LADIES	MEN
1997	Dorothy Bürge	Oskar Rechsteiner
1998	Edith Traber	René Hugentobler
1999	Edith Traber	Werner Brändli
2000	Edith Traber	Werner Brändli
2001	Edith Traber	Werner Brändli
2002	Edith Traber	Bruno Weibel
2003	Edith Traber	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Werner Brändli
2005	Vreni Eberle	Bruno Weibel
2006	Edith Traber	Werner Brändli
2007	Edith Traber	Tim Naef
2008	Edith Traber	Bruno Weibel
2009	Edith Traber	Bruno Weibel
2010	Gaby Brönimann	Werner Brändli
2011	Tuyet Hohnert	Ulrich Wiedmer
2012	Tuyet Hohnert	Werner Brändli
2013	Gaby Brönimann	Bruno Weibel
2014	Gaby Brönimann	Ulrich Wiedmer
2015	Gaby Brönimann	Bruno Weibel

MATCHPLAY

JAHR	SINGLE LADIES	SINGLE MEN
2003	Susanne Koster	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Stefan Wirth
2005	Elisabeth Keller	Stefan Wirth
2006	Edith Traber	Stefan Wirth
2007	M. Gmünder	Eugen Weder
2008	Lilo Scherrer	Heinz Bigler
2009	Christine Wyss	Ueli Wiedmer
2010	M. Berchtold	Werner Brändli
2011	Bettina Fleisch	Werner Brändli
2012	Ruth Scheidegger	Hans Bräm
2013	Maria Schiess	Matthias Hutter
2014	Pia Egloff	B. Sonderegger
2015	M. Gmünder	Michael Noser

JAHR TEAM

2005	Bruno Weibel u. Werner Brändli
2006	Notker Wirth u. Stefan Wirth
2007	Annelies Tschan u. Bernhard Tschan
2008	Lucia Meier u. Gabriella Brändli
2009	Bettina Schmid u. Michael Schmid
2010	Gaby Brönimann u. David Brönimann
2011	Marianne Gmünder u. Lisbeth Wirth
2012	Gaby Brönimann u. David Brönimann
2013	Neff Noah u. Mike Gassner
2014	Dominic Krucker u. Roger Krucker
2015	Michael Büchler u. Stefan Wirth

APPENZELER MEISTERSCHAFTEN

JAHR	LADIES	CLUB	MEN	CLUB
2000	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2001	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2002	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2003	Melanie Mätzler	GC Bad Ragaz	Werner Brändli	GC Appenzell
2004	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2005	Edith Traber	GC Appenzell	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2006	Edith Traber	GC Appenzell	Hans Bräm	GC Appenzell
2007	Carina Mätzler	GC Bad Ragaz	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2008	Monia Mätzler	GC Bad Ragaz	Fabian Bruhin	GC Bad Ragaz
2009	Béatrice Fischer	GC Hittnau	Niklas Nater	GC Hittnau
2010	Béatrice Fischer	GC Hittnau	Werner Brändli	GC Appenzell
2011	Edith Traber	GC Appenzell	Bruno Weibel	GC Appenzell
2012	Inge Spitznagel	GC München-Riedhof	Beat Sonderegger	GC Appenzell
2013	Ausgefallen		Ausgefallen	
2014	Gaby Brönimann	GC Appenzell	Dario Züllig	GC Entfelden
2015	Laura Brändli	GC Appenzell	Adrian Schwarz	GC Lipperswil
2016	Amanda Ernst	GC Heidental	Stefan Weigle	GC Lipperswil



METALLBAU GONTENBADAG

Metallbau Gontenbad AG

Bruno Loher
Rinkenbach 41
CH-9050 Appenzell

Wintergarten
Verglasungen
Beschattungen
Metallbauarbeiten
Metallgestaltung



Telefon +41 71 787 51 87
Fax +41 71 787 51 85
www.gontenbad.ch

DAS INTERVIEW ZUM THEMA GOLF

ES GIBT IMMER WIEDER INTERESSANTES ÜBER UNSERE MITGLIEDER ZU ERFAHREN. AUS DIESEM GRUND ERSCHEINT IM GREEN JEWEILS EINE MEINUNG ZU GOLFSPEZIFISCHEN BELANGEN. DAS IST DIE MEINUNG VON HEINZ BIGLER.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Dein Lieblingsloch in Gonten und wieso es das ist?

Loch 14 – anspruchsvoll, aber fair!

Gibt es auch ein Loch, das du nicht magst?

Loch 19 (weil dann die Runde zu Ende ist).

Welches ist dein Lieblingsschläger?

Lob-Wedge

Mit welcher Person würdest du gerne eine Runde Golf spielen?

Beat Feuz

Welches sind Deine Stärken beim Golfen?

Nervenstärke, Kämpfertyp

Gibt es auch Schwächen?

Ungeduldig, wenn es nicht vorwärts geht!

Welcher ist dein Lieblingsplatz ausser Gonten?

Bad Schachen in Lindau (D)

Was bringt dich beim Golfen (auf die Palme)?

Wenn jemand unkorrekt spielt

Sicher sind alle 18 Löcher in Gonten Lieblingslöcher, aber gibt es auch eines das du ganz und gar nicht magst und vor allem weshalb? (Siehe Frage 1 – Horrorloch)

Loch 11. Da hat man fast nur zu verlieren!

Wenn du könntest, welche Golf Regel würdest du ändern?

Bei allen Bedingungen: Spielen wie der Ball liegt!

KULINARISCHE GENÜSSE EDLE TROPFEN

Ein feines Essen nach der Golfrunde – dazu der passende Wein und ein spritziger Apéritif – sind die perfekten Zutaten für das Wohlbefinden von Leib und Seele. Lassen Sie sich von unserer umfangreichen Küche verwöhnen.

- › gepflegte Apéros und saisonale Gerichte aus unserer regionalen Vitalküche
- › feine Desserts, hausgemachte Kuchen
- › Terrasse mit herrlicher Aussicht – ein Ort zum Verweilen
- › Ausgangspunkt oder Ziel für Wanderungen im nahen Alpstein
- › Catering-Service für Ihren Anlass
- › Restaurant die ganze Saison täglich geöffnet

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Familie Karin und Ruedi Ulmann · CH-9108 Gonten

T +41 71 795 40 62 · www.greenvieh.ch · info@greenvieh.ch

Welches Turnier würdest du gerne einmal gewinnen?

Unsere Clubmeisterschaft

Hast Du eine bevorzugte Ferien Destination?

Überall wo es schön und warm ist und es anspruchsvolle Plätze gibt.

Die Deiner Meinung nach besten drei Golfer im Moment sind?

Mc Ilroy, Spieth und Watson

Deine beste Golfrunde war mit wieviel Stableford und wo?

Weiss es nicht, glaube um 49 Punkte
(ohne CBA, im Land der Träume).

Dein Wunsch für die Zukunft?

Gesundheit und viele Runden mit flotten Golfern!

Vielen Dank für Deine Mitarbeit zugunsten des Greens.

Für Risiken und Nebenwirkungen hafte ich nicht!



seit 1896

**BAZAR
HERSCHE**

9050 Appenzell
Telefon 071 787 13 62
www.bazar-hersche.ch



**Bim Baze-Schii..eli gehts
en Blätsch
Schpiel- und Schriibware
Ledezüg • Däche
Chreschtbommwa
Füüwech ond alls
fö e Losi
„ossed Heuwette
ond tüeri
Schneeballe“**



Wir bringen Ihre **Immobilien** in Form!

- Verwaltung Mietliegenschaften
- Verwaltung Stockwerkeigentum
- Erstvermietungen
- Verkauf
- Immobilienrecht

Main Office:

Straightline Investment AG
Rütistrasse 20
9050 Appenzell
Tel. +41 (0)71 353 35 10
Fax +41 (0)71 353 35 19
welcome@straightline.ch

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Mike Gassner
Tel. +41 (0)79 964 56 53
m.gassner@straightline.ch

www.straightline.ch

Standorte:

Appenzell | Buchs | Frauenfeld | Gossau | Pfäffikon | Sargans | St. Gallen | Wil | Zürich

BERICHT AUS GOLFOMANIEN!

NACHDEM ICH DIE INFORMATIONEN AUS GONTEN ERHALTEN HABE, WAS ALLES ANDERS WIRD IN SACHEN HANDICAP ETC., FÜHLE ICH MICH VERPFLICHTET, EUCH ZU INFORMIEREN, WAS HIER (IN FLORIDA, RED.) ALLES ANDERS IST.



CHRISTIAN BÜCHELER
MITGLIED

Vorerst haben wir hier im TV einen «Golfchannel», der im 24 h-Service über alles berichtet. So waren beispielsweise vier Tage dem HYUNDAI Tournament of Champions in Kapalua/Hawaii gewidmet. Dank dem Umstand, dass Hawaii zeitlich weit hintennach hinkt, begannen die Übertragungen meist um 18 Uhr, ideal für Apero und zwischendurch «Steak and Salad». Dass die 22+ jährigen «Junioren» wie Spieth, Reed etc., die Greens der mehr als 500m langen Par 5 Fairways mehrheitlich in zwei Schlägen erreichen, und nebst «birdies» auch «eagles» notieren, geht ja noch, aber der Gedanke, das Hundwiler-Tobel, oder den Schiess-Stand neben unserem Golfplatz, als Par 3 überbrücken zu müssen, bezeichne ich als seelische Tortur!

Regeln oder Regeln?

Nun, was ist sonst noch anders? Die früher schon beschriebene Unart des «that's good», wenn der Golfball in der (relativen) Nähe des Loches liegt, hat sich nicht geändert. Am meisten fasziniert mich die Begründung, wonach man damit das Spiel zu beschleunigen! Ich erwähne hier im Club, dass es zwei Golfspielarten gibt, das Spiel gemäss «St.Andrew-Rules», sowie das Amerikanische Amateurgolf «nearest to the Hole», weshalb ich nach wie vor bekannt bin unter dem Namen «Chris No-Gimmie»! (Christians Geiz-ist-geil-Allüren machen Geschichte, Red.)

Gute Nacht HCP

Ebenfalls anders ist das «Stableford» hier, es nennt sich «Stableford Quota»! Folgende Punkte werden vergeben: Bogey 1, Par 2, Birdie 4, Eagle 8! Double-Bogey und schlechter, gibt 1 Punkt Abzug! Meine Vorgabe ist 12, d.h. 36 minus HC (24), dann habe ich mit 0 mein HC gespielt. Stableford wird aber höchstens zwei bis drei Mal in der Saison gespielt. Gelegentlich werde ich mir die Änderungen in der

Schweiz zu Gemüte führen, in der Hoffnung, nach meiner Rückkehr (April 2016) auch wieder «up to date» zu sein.

Nachwuchsförderung

Ein weiteres «Anders» sind gewisse Festtage, z.B. der 25.12.2015 war so einer. An einem solchen Tag kann spielen wer will, keine Green-fee, keine Kontrolle, einfach «open house», und die sind Bälle sowieso gratis. Ich hatte den Besuch meiner Tochter mit Anhang. Vor allem die drei Grosskinder waren interessiert, einmal zu «probieren»! Im Hinblick darauf, habe ich mich schon im Voraus als «Pro» ausgegeben und «Grip», «Stance» etc. instruiert! Dann wurden kübelweise Bälle abgeschlagen, und – erstaunlicherweise – mit recht gutem Resultat, sodass möglicherweise in Bälde «Nachwuchs-Golfer/innen» in Gonten zu erwarten sind!? Für eine Platzrunde waren die Kräfte, vor allem die Arme und Hände, nicht mehr abrufbar, dafür der Spass umso grösser!

Wetterallüren

Im Moment habe ich noch kein Verlangen nach den heimatlichen Gefilden, denn was ich in «Meteo search.ch» sehe aus Appenzell und Umgebung, ist weder für Skifahrer noch für Golfer sehr erfreulich, aber ich halte für Beide den Daumen, dass es besser wird! Inzwischen verbleibe ich, mit herzlichem Gruss,

(Mittlerweile ist unser Kollege und Florida-Korrespondent wieder in Gonten anzutreffen, Red.)

SKI & GOLF WELTMEISTERSCHAFT 2016

DAS TEAM APPENZELLERLAND HAT AM MEGA ANLASS IN ZELL AM SEE TEILGENOMMEN. (AUCH) DIE ÖSTERREICHER WISSEN, WAS GAST-FREUNDSCHAFT IST – UND DIE APPENZELLER STELLEN SOGAR DEN VIZE-WELTMEISTER!



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Vom 4. bis 7. Mai 2016 fand in Zell am See die 13. Folge der Ski & Golf Weltmeisterschaften statt. 240 Teilnehmer aus 12 Ländern nahmen daran teil.

Erstmals konnte auch ein Team Appenzellerland gemeldet werden. Aus dem Golfclub Appenzell nahmen Hansruedi Laich, Marco Müller, Martin Dörig und Bruno Weibel teil. Hampi Thalmann aus Waldkirch vervollständigte das Team.

Am Mittwochabend bei der Opening Ceremony konnten bereits viele landesübergreifende Kontakte hergestellt werden. Bei der Startnummern Ausgabe mit der Ortsbürgermusik und dem eröffnenden Böllerschuss wurde der Grossanlass quasi eingeschossen.

Ski auf dem Gletscher

Am Donnerstag fand auf dem Kitzsteinhorn Gletscher auf über 3100 Meter Meereshöhe der Riesenslalom statt. Damit bei so vielen Teilnehmern ein faires Rennen stattfinden konnte, wurden zwei genau gleiche Läufe nebeneinander gesteckt. Somit konnten je 120 Läufer über die Piste fahren. Das Gelände war super präpariert. Der Lauf dauerte für die Besten ungefähr 30 Sekunden. Der Höhenunterschied betrug rund 200 Meter.

Golf auf zwei perfekten Plätzen

Am Freitag spielten je 120 Teilnehmer auf den 18 Löchern des Golfplatzes Schmittenhöhe und auf jenen des Golfplatzes Kitzsteinhorn. Am Samstag wurde das Teilnehmerfeld umgekehrt, damit jeder Teilnehmer dieselben Voraussetzungen hatte. Die beiden Golfplätze waren perfekt hergerichtet. Treue und wunderbare Greens, ein gepflegtes Fairway und schönstes Wetter begleiteten die Teilnehmer über die zwei Tage. Entsprechend wurde gutes Golf gezeigt. Das beste Tagesresultat wurde mit 6 unter PAR vom Engländer Andrew Raitt erzielt. Das reichte jedoch nicht zum Gesamt-



KULINARISCHE ROTWILDBRUNFT-BEOBACHTUNG

Freitag, 30. September & 7. Oktober 2016

- 17.30 Uhr Bergfahrt auf den Kronberg
Anschliessend Beobachtung der Rotwildbrunft mit Alt-Wildhüter
 Alfred Moser
 «Wilder Apéro»
20 Uhr 4-Gang-Menü mit Hirsch, Reh & Gams

SAFRAN-ABEND MIT DEN ALDERBUEBE

Freitag, 11. November 2016

- 18 Uhr Bergfahrt auf den Kronberg
Anschliessend 5-Gang Menü mit exklusiven Spezialitäten, hergestellt
 mit dem teuersten Gewürz der Welt

Weitere Abend-Events finden Sie unter www.kronberg.ch





Der schnellste
Reparatur-Service
der Ostschweiz!



Zeller & Rempfler AG Haushaltgeräte

AEG

☑ Electrolux

Miele

Bauknecht

V-ZUG AG

Tel. 071 787 21 21

Fax 071 787 21 22

info@zeller-rempfler.ch

www.zeller-rempfler.ch



CHRISTOPH & RAFFAEL SPRENGER
EIDG. DIPL. GEIGENBAUMEISTER

Das Fachgeschäft für Streichinstrumente
Seit über 90 Jahren, in 3. und 4. Generation

Mietinstrumente zu top Mietkonditionen
Kontrabässe schon ab Fr. 45.- pro Monat

Umfangreiche Sammlung an italienischen, französischen
und deutschen Meisterinstrumenten sowie Bögen

Jahrzehntelange Erfahrung in der Restauration aller
Sreichinstrumente

Beratung · Miete · Expertise · Restauration · Reparatur · Zubehör

Sprenger AG, Neugasse 53, CH-9000 St. Gallen
www.geigen.ch, Tel +41 (0)71 222 27 16, Fax +41 (0)71 222 02 16





sieg, da sich der Engländer beim Skifahren einen Rückstand einhandelte. Gesamtsieger wurde der Österreicher Philipp Oberhauser. Bei den Damen gewann die erst 16-jährige Tschechin Tereza Kozeluhova vor den beiden Tour Golferinnen Eva Kozeluhova und der Spanierin Emma Cabrera Bello.

Die Players Night am selbigen Abend wurde zu einem rauschenden Fest.

Sportliches Resultat

Von Total 48 Teams beendete das Team Appenzellerland die Gesamtwertung auf Rang 19. Die einzelnen Ergebnisse können unter www.skigolfworldcup.com nachgelesen werden. Für die Austragung im nächsten Jahr, wiederum Anfang Mai, wurde von der Teamleitung bereits Medaillen-Pläne geschmiedet.

Stefan Wirth mit einem Exploit

Vom Golfclub Appenzell waren auch noch Michael Büchler und Stefan Wirth dabei. Beide wurden als Einzelteilnehmer verschiedenen Teams zugelost.



Dabei gab es für Stefan Wirth ein Riesenerfolg. Zusammen mit seinem «Team United» konnte er den zweiten Platz erzielen. Wir haben also in unserem Club einen Vize Weltmeister. Herzliche Gratulation.

Tolle Gastgeber

Ein grosser Dank geht an Carl Schichl und dessen Team für die perfekte Organisation dieses professionell durchgeführten Events. Das überaus gute Wetter hatte das Seine dazu beigetragen. Diese vorteilhafte Voraussetzung war den gastgebenden Österreichern zu gönnen. Zell am See ist immer eine Reise wert und die Kombination Ski und Golf begeistert einfach.

Ihr Garten in guten Händen



Waldburger Gärten
www.cwag.ch

DER AFFE HAT SICH VERÄNDERT

HATTE ICH LETZTES JAHR AN DIESER STELLE DEN BEGRIFF <AFFENBALL> ERLÄUTERT UND DABEI DEN AFFEN GELOBT, WELCHER JEWEILS DIE GOLFBÄLLE AUS DEM WALD ZURÜCK AUF'S FAIRWAY WIRFT, SO MUSS ICH HEUTE ZUM GEGENSCHLAG AUSHOLEN.



ANDREAS WÖLLNER
REDAKTOR

Es liegt die Vermutung in der Luft, dass die lieben Golferinnen und Golfer ihre Bälle zu oft in die bewaldeten Begrenzungen der Fairways spedierte hatten, sodass sich der hilfsbereite Affe bald einmal überfordert fühlte. In dieser Regung von Verdrossenheit machte er sich offensichtlich auf den Weg über den Gontener Golfplatz und deponierte die Bananenschale dort, wo sie ein Mitglied unseres Clubs niemals ablegen würde. Das Bild liefert den Beweis.

Doch nicht der Affe?

Es wäre mir allerdings furchtbar peinlich, wenn ich den Affen fälschlicherweise verdächtigen würde. Ich kann mir aber schlicht und einfach nicht vorstellen, dass eine Liebhaberin oder Liebhaber unseres Sports, welche(r) die Etikette auf und neben dem Platz beherrscht, sich dermassen gehen lassen könnte.

Wie auch immer – die Hoffnung liegt über dem Golfplatz, welche dahin geht, dass die Bananenschalen inskünftig nur noch dann sichtbar sind, wenn sie noch das Fruchtfleisch umhüllen. Und der Affe möge uns weiterhin wohlgesinnt bleiben und Bälle zurückwerfen.





Vereinbaren Sie eine Testfahrt mit der neuen E-Klasse Limousine bei der Zeughausgarage AG in Appenzell - Telefon 071 788 10 30 oder per Mail unter info@zeughausgarage.ch

Dank intelligenter Assistenzsysteme sieht die neue E-Klasse Limousine Gefahren, bevor Sie sie sehen. Und sollte doch mal ein unerwartetes Hindernis vor Ihnen auftauchen, hilft der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, eine Kollision zu vermeiden. Damit Sie immer sicher Ihr Ziel erreichen. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt selbst von der Zukunft des Autofahrens.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Jetzt Probe fahren



hirn

AUTOMOBILE

- **Appenzell** Hirn Appenzell AG
- **Balgach** Hirn Balgach AG
- **Oberriet** Hirn Oberriet AG
- **Staad** Hirn Rent AG
- **St. Gallen** Zil-Garage St. Gallen AG

**Ganz in Ihrer Nähe!
Fahren Sie auch mit hirn?**

www.hirn.ch

